



seinem Kommandanten.

„Du willst wissen, wer ich bin ich sag es dir ich bin Naruto Namikaze Uzumaki und ich bin ein Ninja aus Konoha.“

Als er das sagt, umschließt ein rotes Licht seinem Körper sein Gesicht nahm die Form eines Fuchses an und seine Hä und Beine werden größer seine Fingernägel sehen aus wie Krallen, als das der Kommandanten sieht, bildet Narutos Licht schon die neun Schwänze darauf hinsagt der Kommandant zu seiner Armee.

„Greift ihn an aber tötet ihn nicht.“

Die Armee will gerade Naruto angreifen aber so weit kommen sie nicht da Naruto schon nach vorne rennt und dabei schon ein paar Samurais getötet hat Naruto fegt durch die Reihen seiner eigenen Einheiten wie irrer als der Kommandant sieht wie seine Truppen im weniger werden greift er in das Geschehen, ein er zieht sein Schwert aus der Scheitel raus und greift Naruto an als er gerade zu schlagen sah er in Narutos Augen die eine Fuchs Form angenommen haben da ergreift Naruto seine Chancen und holte mit seiner Hand auf als er zuschlagen will bekommt er nur noch mit wie er von hinten einen Schlag auf seinem Kopf spürt und dann alles schwarz vor seinen Augen wird.

In der Zwischenzeit in Konoha.

Am einen sehr kalten Trénirt Mai gerade mit Karin es war so kalt, dass sie öfter ihr Tréning unterbrechen müssen und ins Haus reingehen müssen, um sich aufzuwärmen als Karin dann ihre Tante fragt.

„Du Mai wie ist es da draußen in der Ninja Welt?“

Darauf hin muss Mai mit dem Kopf schütteln und sagt zu ihr.

„Das werde ich dir erzählen, wenn du alt genug bist und mal selbst auf einer Mission warst.“

Mai wusste das Kushina Karin nie auf Mission oder auf eine Tréninks Reise lassen würde da sie Angst hat das Karin das Gleiche basieren könnte wie Naruto damals, als Mai dann anfängt zu erzählen, da sie sah wie enttäuscht Karin war.

„Karin hör mir mal zu als ich und dein Vater so alt waren wie du haben wir in zweiten Ninja Krieg mit gekämpft, ob wir wollten oder nicht wir mussten als wir beim Kämpfen waren und unsere Jutzus machten haben, wir nicht mit bekommt wie uns die Feinde ein gereist haben als dann ein Mann mit langen schwarzen Haaren und ein Kind mit roten langen Haaren uns zur Hilfe kamen und uns gerettet haben als er die feindlichen Ninjas besiegt hat meinte er das wir noch zu jung für den Krieg sind und das wir erstmal auf einigen Missionen Erfahrungen in Kämpfen sammeln sollen und hat dann gemeint das wir bei ihm bleiben sollen und das er uns beschützen wird und uns Tréniren wird als dann der zweite Ninja krieg vorbei war wurde er unser Sensai und hat uns auf alles mögliche vorbereitet und uns viele Jutzus bei gegeben als wir dann so ungefähr 11 Jahre alt waren haben wir unsere erste Mission bekommen, die auch sehr schnell vorbei war, da wir drei sehr starke geworden sind und da begriffen wir warum er jede Mission abgelehnt hat und gewartet hat, er hat uns in all diesen Jahren auf alles vorbereitet, was die Ninja Welt so für uns bereithält und uns gezeigt wie wir überleben, wenn wir getrennt werden.“

Karin hört der Geschichte, gespannt zu sie bekommt nicht einmal mit das ihre Eltern im Wohnzimmer stehe als dann Kushina zu Mai sagt.

„Das ist schon Jahre her Mai und es war eine sehr schöne Zeit als wir noch im Team zusammen waren.“

Erst da bekam Karin mit das ihre Eltern im Wohnzimmer sind da musste sie gleich

fragen.

„Wer war eurer Sensai?“

Darauf hin lachte Minato und sagt dann.

„Ja Karin wen du die Moral der Geschichte herausgefunden hast dann sage, ich es dir.“

Minato wusste, dass sie noch zu jung war, um die Moral der Geschichte herauszufinden aber da hat sich Minato geduscht da Karin gleich antwortet.

„Die Moral der Geschichte ist, ich soll erst lernen warten bis ich älter bin und stärker werden ist das richtig Vater.“

Als dies Minato hörte das Karin schon die Moral der Geschichte kannte war er sprachlos als dann Kushina zu Karin hin geht und auf ihren Knien geht, sie dann in ihre Arme nimmt und sagt.

„Ja Karin da hast du schon recht aber du hast eins vergessen die Moral der Geschichte sagt auch, aus das du alleine schwach bist und nur im Team zusammen stark bist da jedes Team Mitglied eine besondere Eigenschaft hat, die du im Kampf gut gebrauchen kannst und unsere Sensai war Jiraiya.“

Als Karin das hört, war sie, die Sprachlos da sie nicht gedacht hat das Jiraiya mal Sensai war da sie ihn nur als Schriftsteller kennt und nicht als Ninja sie wusste auch nicht das Jiraiya ein Legendärer Ninja ist.

Am nächsten Morgen in Konoha.

Als Karin aufstehe und die Gardinen öffnete, sah sie das es in der Nacht geschneit hat als das sah, zieht sie sich schnell an und rennt runter als sie unten ist, konnte sie Kushina gerade so noch fest halten und sagt zu ihr.

„Karin erst wird, gefrühstückt danach erst kannst du rausgehen.“

Kushina wusste nur zu gut wie Karin es Liebe im Schnee zu spielen und Schneemänner zu bauen also setzt sich Karin schnell an den Tisch und wollte gerade anfragen mit Essen als das Kushina widersah sagt sie zu ihr.

„Es wird angefangen mit essen, wenn alle am Tisch sitzen.“

Es dauert ungefähr zehn Minuten bis alle am Tisch zu sitzen, als alle sitzen fangen sie gleich an mit dem Frühstück, als sie damit fertig sind geht Karin schnell nach draußen, um zu spielen in der Zeit sprechen Kushina Minuten und Mai.

Mai meinte, dass sie gerne Karin mit auf Tréninks Reise mit nehmen würde aber Kushina wahr wie immer dagegen da Karin erst acht Jahre alt ist aber Minato war dafür da er die Meinung hatte, das Karin von Mai viel lernen kann. Kushina und Minato streiten sich fast den ganzen Tag darüber ob Karin mit Mai gehen darf als Minato zu Kushina sagt.

„Du denkst wider an den Tag, als Naruto entführt wurden ist ich weiß, dass es schlimm war aber willst du wirklich Karin daran hindern ihren eigenen Weg zu gehen und zu finden wir können sie ja erst einem Jahre auf Tréninks Reise lasen und dann werden wir weiter sehen.“

Kushina wollte gerade was sagen als Karin sagt die schon zehn Minuten im Wohnzimmer steht.

„Ich will nicht auf Tréninks Reise gehen ich will erst einmal hier bleiben und Tréniren.“ Die beiden sehen geschockt aus da sie nicht damit gerechnet haben das Karin im Wohnzimmer steht da sagt Minato zu Karin.

„Na dann ist gut Karin, wenn du erstmal nicht willst, ich muss es nur Mai irgendwie sagen.“

Darauf hin geht Minato gleich zu seiner Schwester Mai und sagt ihr das Karin nicht mit ihr gehen möchte Mai nickt nur darauf und sagt nix dazu.

Bei Naruto.

Als Naruto wieder wach wurde, fand er sich in einer Gefängniszelle wieder als er viele Schritte hört und dann den Schlüssel hört, der das Schloss, von seiner Zelle öffnet als die Tür aufgeht, sieht er den Kaiser stehen der zu ihm gleich sagt.

„Ich bin enttäuscht von dir, dich gegen mich zu stellen war eine schlechte Entscheidung ich weiß nicht was ich mit dir machen soll aber bis morgen weiß ich es.“

So geht der Kaiser wieder aus der Zelle raus als er draußen ist, macht einer der Wachen die Tür zu und schließt sie gleich wider ab.

Am Abend im Kaiser Saal jetzt wusste der Kaiser was er mit Naruto macht, er sagt zu seiner Wache.

„Er hat sich gegen mich gestellt das bedeutet den Tod er soll morgen hängen und als Abschreckung dienen für andere die sich gegen mich stellen.“

Die Wachen nicken und keiner der anwesend hat, bemerkt das Maria alles mit gehört hat.

Es war mitten in der Nacht als Naruto das Schloss seiner Zelle hört wie es aufgeschlossen wird als dann noch die Tür auf sah er, das Maria die Tür aufgeschlossen hat Naruto will gerade was sagen aber da sagt Maria zu ihm.

„Naruto du musst weg hier unser Vater will dich nachher er hängen und hier ist deine Rüstung.“

Naruto zieht sich seine Rüstung, an die er eigentlich nie wieder anziehen wollte und sagt zu Maria.

„Danke dass du das gemacht hast für mich und wenn du irgendwann mal Probleme hast komm nach Konoha ich werde dir dann helfen.“

Maria greift sich die Hand von Naruto und bringt ihm nach draußen als er draußen ist sah er das es geschneit hat und wider anfangen will mit Schneien da verabschiedet sich Naruto von seiner Schwester Maria und rennt gleich los ohne sich Gedanken zu machen was mit Maria basiert, wen es der Kaiser rausfindet das sie ihm geholfen hat.

Am nächsten Morgen als die Wachen Naruto holen wollen sahen sie das seine Zelle leer ist, die beiden rennen schnell zu ihrem Kaiser und berichten gleich den Kaiser das Naruto weg ist darauf hinruft er seine Armee zu sich und sagt dann zu dem Kommandant.

„Ich will das ihr Naruto findet aber tötet hin nicht das will ich hier machen.“

Der Kommandant nickt nur und macht sich gleich los mit seiner Armee um Naruto zu finden aber durch den frischen Schnee ist die Suche noch schwerer.

Die rücker ins Land der Ninjas.

Naruto ist jetzt schon acht Stunden unterwegs völlig erschöpft und nix ahnend das die Armee des Kaisers die Suche nach ihm gestaltet hat als Naruto erschöpft an ein Gast Haus ankommt, geht er gleich rein als er drinnen ist schauen ihn die Gäste ängstlich an als Naruto dann zu den Wirt sagt.

„Ich braue ein Zimmer.“

Darauf hin Kap der Wirt Naruto einen Schlüssel und sagt zu ihm.

„Das Zimmer ist gleich ihr um die Ecke.“

Darauf hin geht gleich Naruto gleich zu seinem Zimmer und schließt es auf als er drinnen ist schließt er die Tür und geht gleich ins Bett er war so fertig von denn ganzen Tag, das er gleich mit seiner Rüstung ein geschlafen ist.

Am nächsten Morgen.

Naruto hat 12 Stunden geschlafen als er stimmen von draußen hört, er steht langsam auf und geht zur Tür als er da ankam, öffnete er sie und geht raus auf den, Flur er geht

langsam den Flur entlang um die Ecke als er sah, dass die Armee des Kaisers da ist geht er schnell, zurück in das Zimmer öffnete dann gleich ein Fenster und springt aus diesen raus er landet, dabei aus Versehen auf einem Blech mit seinen Füßen als er da aufkommt Kap es einen reisen Krach da, auf den Blech kein Schnee drauf gefallen ist der, laut Krach schalt durch das offene Fenster bis hin zu der Armee des Kaisers als sie diesen Krach hörten rennen sie gleich nach draußen da sie dachten, dass es vor der Tür war als sie draußen sind sehen sie nur eine rote Rüstung rennen sie wussten das nur einer eine rote Rüstung hat also rennen sie ihm hinter her.

Als Naruto nach vier Stunden an Berg ankam der die beiden Reiche Trend war er erst ratlos wie er da überkommen so als er dann zurückschaute sieht er schon die Armee wie sie immer näher kommt da entscheidet sich Naruto den Berg hoch zu klettern mit seiner schweren Rüstung geht es langsam und mühsam voran als die Armee dann vor den Berg steht, war Naruto schon weit gekommen als der Kommandant das sieht, sagt er zu seiner Armee.

„Wir Gehren um da oben herrschen jetzt minus 30 Grad und viele Schnee stürme das ist zu gefährlich für uns und ich denke mal das es Naruto auch nicht überleben wird.“

Die Armee dreht sich um und geht weiter zurück.

Naruto kämpft inzwischen gegen die Kälte und die Schnee stürme um so höher er kam, umso Kälte wird es und die Schneestürme nehme immer mehr zu und werden immer schlimmer und seine Rüstung macht es nicht gerade einfacher.

Als Naruto nach viellen Stunden endlich oben ankam, war er am Ende mit seinen Kräften aber Naruto hat noch ein anderes Problem wie, soll er heil wieder runterkommen als dann Kurama sich wieder bei Naruto meldet, er sagt zu ihm.

„Naruto las mich raus ich werde, dir helfen.“

Darauf antworten Naruto gleich.

„Ja würde ich gerne mach aber ich weiß nicht wie das geht.“

„Oman bist du so blöd oder tust du nur so Erwinnere dich daran was du bei den Jutzu uns bei den Bijuu tréning gelernt hast.“

Antwortet gleich Kurama er wusste auch das es Naruto noch nie gebraucht hat als er dann ein paar Finger Zeichen macht und sagt.

„Jutzu der Bijuu Beschwörung.“

Dabei legt er eine Hand auf den Boden als es dann einen Kanal und eine mittlere Rauchwolge Kapp erschreckt sich Naruto da er es von sich nicht kannte, als diese Rauchwolge weg ist sah er einen Mittelgroße Fuchs mit Neunschwenzen, als er das sah, fing er an laut zu lachen und sagt zu Kurama.

„Hahaha Kurama ich dachte, du wärst größer.“

Als er das hört, antworte er gleich.

„Naruto Ich bin zwar jetzt kleine da du nicht so viel Chakra genommen hast aber ich bin immer noch stärker als du also komm und setz dich auf mich ich bring dich heil runter, du musst dich nur gut festhalten.“

Naruto nickt nur und setz sich gleich auf Kurama darauf als er sitzt spring Kurama von Berg herunter als das Naruto mit bekommt, hält er sich mit seiner ganzen Kraft, die er noch hat an Kurama fest.

Ungefähr nach einer halben Stunde sah Kurama schon den weißen Boden er sagt dann zu Naruto.

„Halt dich jetzt gut fest der auf prall könnte ein bisschen hart werden.“

Darauf hin krallt sich Naruto mit seiner letzten Kraft in Kuramas fehl rein nach zehn Minuten kam Kurama endlich auf dem Boden auf der auf Prall ist so heftig das sich Naruto nicht mehr fest halten kann er fliegt im hohen Bogen über Kurama trüber und

landet 20 Meter weit auf dem Boden.

Als Kurama so heftig auf dem Boden aufkam kam es ein Erdbeben was das nahe gelegene Dorf der Krenz erschütterte, was in Reich der Berge liegt.